

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig	Sitzung am: 31.08.2020
Sitzungsort: Katholisches Pfarrheim, Mainzer Straße 89, Planig	Sitzungsdauer (von - bis): 19.00 – 22.45 Uhr

1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 11       nichtöffentliche Sitzung von TOP 12 bis 13
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren bei der Versammlung elf Planiger Bürgerinnen und Bürger und je ein Vertreter der Allgemeinen Zeitung, des Öffentlichen Anzeigers und einer Internetplattform (regionale Nachrichten) zugegen. Zudem war der Landtagsabgeordnete Jürgen Klein von der AfD anwesend.

Folgende Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 24.08.2020 wurden beschlossen:

- Seitens der CDU Planig wurde per Eilantrag beantragt den TOP 11b / Sanierung Rathaus als eigenständigen Punkt TOP 2 zu beratschlagen. Hierfür wurde Ihrerseits der Geschäftsführer der Gewobau Karl-Heinz Seeger eingeladen. Der Ortsbeirat genehmigte die Veränderung einstimmig.
- Seitens Ahmet Dasli (SPD Planig) wurde ein zusätzlicher Antrag über das Thema „Zebrastrreifen Mainzer Straße“ eingereicht. Der Ortsbeirat befürwortete die Zulassung einstimmig.
- Dr. Peter Metzger beantragt die Splittung der Behandlung bei TOP 9 in a) Antrag SPD und b) Anfrage CDU. Der Ortsbeirat genehmigte die Veränderung einstimmig.

Damit ergibt sich die folgende Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil (TOP 1 – 13): TOP 1 → Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde, TOP 2 → Sanierung Rathaus / Situation Sängerheim, TOP 3 → Maßnahmen für den Haushalt 2021 – Stadtteil Planig, TOP 4 → Resolution Freibad Bosenheim, TOP 5 → Zehntbrückerstraße – Schraffierung im Einmündungsbereich (Antrag CDU), TOP 6 → Planiger Friedhof – Friedhofspark (Antrag CDU), TOP 7 → Standort geplanter Bahnhaltepunkt (Antrag SPD), TOP 8 → Zebrastrreifen Mainzer Straße (Antrag SPD), TOP 9 → Einfahrtsbremse Biebelsheimer Straße (a Antrag SPD – b Anfrage CDU), TOP 10 → Verwendung des Stadtteilbudgets 2020, TOP 11 → Mitteilungen, TOP 12 → Anfragen, TOP 13 → Verschiedenes.
- Nichtöffentlicher Teil (TOP 14 – 15): TOP 14 → Mitteilungen / Anfragen, TOP 15 → Verschiedenes.

Da der Schriftführer Kai-Uwe Pfeiffer aufgrund dienstlicher Verpflichtungen erst später zur Ver-

sammlung kam führte Andreas Pichl für diesen Zeitraum (TOP 1 / teilweise TOP 2) die Protokollierung durch.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

Gegen Ende von TOP 7 beantragte Björn Wilde ein 5-minütige Unterbrechung, welche entsprechend durchgeführt wurde,

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

### **TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde**

- Heribert Herzner: Parken in der Straße Römerdorf müsste im Kurvenbereich verhindert werden. Was hat die Verwaltung zu dem Vorschlag gesagt? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Verweis auf TOP 13 / Verschiedenes.
- Peter Lukas: Wer hat die Bank in der Burgundenstraße hingestellt? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Hier ist ihm nichts bekannt.
- Kai Mohr-Orth: Problem Parkplatz Feuerwehr. Was kann man dagegen tun? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Die Schranke wird nicht von FFW-Kameraden geschlossen und bleibt deshalb immer offen.
- Kai Mohr-Orth: Aktueller Stand neues Feuerwehrhaus? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Grenzsteine sind gesetzt. Vermessung wurde durchgeführt.
- Frau Kleinz: Kann das Kreativ-Team sich nach dem Umbau des Rathauses wieder treffen? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Ja.
- Claudia Gutheil: Jugendraum/Jugend Planig? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Es hat sich noch keiner vom Jugendamt gemeldet.
- Dr. Peter Metzger: Sportplatz TSG Planig – stimmt es, dass er unbespielbar ist? → Antwort Vorsitzender TSG Planig Thomas Forsch: Der Sportplatz ist nicht mehr bespielbar, aber noch im Betrieb. Es ist kein Geld da ihn zu sanieren. Durch Zuschüsse, Sponsoren und Eigenanteil der TSG versuche die TSG einiges zu ermöglichen. Außerdem ist am 03.09.2020 ein Termin mit dem zuständigen Dezernent um darüber zu reden. Hier bittet der 1. Vorsitzende den Ortsbeirat um Teilnahme.
- Dr. Peter Metzger: Man hört immer wieder von Randalen und Drogen an der Schule. → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Bitte entsprechend die Polizei kontaktieren.
- Dr. Peter Metzger: Hundeanleinverbot außerhalb des Ortes. Was gibt's da Neues? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Verweis auf TOP 10 / Verwendung des Stadtteilbudgets 2020.

### **TOP 2: Sanierung Rathaus / Situation Sängersheim**

- Karl-Heinz Seeger (Geschäftsführer Gewobau) stellte der Versammlung die Planungen vor. Zum einen wird das Rathaus bis Mitte nächsten Jahres gemäß den schon länger bekannten Maßnahmen saniert. Hinsichtlich der Vereinsnutzung für Sängersheim und Gewölbekel-

ler teilte er mit, dass hier lediglich eine Maßnahme durchgeführt werden kann. Von daher hat sich hier die Gewobau entschieden zum einen den Gewölbekeller für Vereine nutzbar zu machen und zum anderen nach Abriss des Sängersheims eine Nachverdichtung mit dem Bau eines 6-Familienhauses durchzuführen – vorausgesetzt, dass dies über dem Gewölbekeller möglich ist.

- Zudem teilte er mit, dass der Karnevalsverein Die Lustigen Schuppesser e.V. das Sängersheim von dem MGV Harmonie Planig bis zum Abriss interimweise übernimmt. So entfällt die Miete für den MGV Harmonie ab Übernahme bis Ende September, da dann der Karnevalsverein Die Lustigen Schuppesser e.V. zuständig ist.
- Rückfrage Örtlichkeit Bürgersprechstunde: Diese kann spätestens in 6 Wochen nach Beendigung der Arbeiten im Erdgeschoss des Rathauses wieder in den alten Räumen durchgeführt werden. Für die Zwischenzeit muss noch eine Absprache erfolgen.
- Rückfrage Parkplätze: Hier sollen mindestens 12 erstellt werden – eventuell wird auch der Bau einer Tiefgarage durchgeführt.
- Rückfrage Gebäuderichtung: Da man erst am Beginn der Planungen ist kann diese Sache noch nicht erörtert werden. Vieles ist hier noch, auch auf Grund der Situation / Statik hinsichtlich des Gewölbekellers möglich.
- Rückfrage Wunsch die Wohnungen für Planiger Bürger vorzubehalten: Es wurde entsprechend bestätigt, dass Planiger Bürger hier bevorzugt behandelt werden.
- Dirk Gaul-Roßkopf bedankte sich bei Karl-Heinz Seeger für dessen Kommen und bei Dr. Peter Metzger für die Antragstellung und Organisation.

### **TOP 3: Maßnahmen für den Haushalt 2021 – Stadtteil Planig**

- Grundsätzlich sind die beiden vorliegenden Positionen die restlichen Punkte aus den beantragten Maßnahmen aus 2019 für den Haushalt 2020. Die drei anderen damals beantragten Sachen sind im Haushalt 2020 vorhanden.
- In der anschließenden Diskussion einigte sich der Ortsbeirat die Position „Planung der Regenrückhaltung“ gegenüber „Befestigung der Friedhofshauptwege“ zu priorisieren, da dies die existentiell wichtigere Position ist. Das Detailproblem liegt unter anderem daran, dass die Außenortsentwässerung an die Innenortsentwässerung angeschlossen ist. Für die Planung der Regenrückhaltung wurde ein Betrag von 30.000,00 Euro festgelegt.
- Aufgrund der derzeit schlechten Wirtschaftslage soll auch nur diese eine Maßnahme für 2021 beantragt werden. Auf Weitergabe der zweiten Maßnahme wird verzichtet.
- Der Ortsbeirat befürwortete die Beschlussvorlage einstimmig.

### **TOP 4: Resolution Freibad Bosenheim**

- Es wurden verschiedene Schlagworte in die eigene Resolution aufgenommen.
- Im Grundsatz orientiert sich diese an der vorliegenden Resolution des Ortsbeirates Ippes-

heim.

- Der Ortsbeirat befürwortete die Beschlussvorlage einstimmig.

#### **TOP 5: Zehntbrückerstraße – Schraffierung im Einmündungsbereich (Antrag CDU)**

- Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und vom Antragsteller Dr. Peter Metzger begründet.
- In der anschließenden Diskussion kam der Ortsbeirat zu der Erkenntnis, dass er sich ohne Rücksprache mit den Einwohnern nicht in den ruhenden Verkehr einmischen sollte. Diese Beschränkungen würden die schwierige Parkplatzsituation noch verschärfen.
- Trotzdem kam nochmals der Hinweis auf das Parken im Kreuzungsbereich, welches gemäß Straßenverkehrsordnung verboten ist.
- Der Antrag wurde vom Antragsteller Dr. Peter Metzger zurückgezogen.

#### **TOP 6: Planiger Friedhof – Friedhofspark (Antrag CDU)**

- Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und vom Antragsteller Dr. Peter Metzger begründet.
- Im Prinzip wird um eine mittelfristige Vorstellung der Planung in einer Ortsbeiratssitzung im Jahr 2021 gebeten.
- Der Ortsbeirat befürwortete den Antrag einstimmig.

#### **TOP 7: Standort geplanter Bahnhofpunkt (Antrag SPD)**

- Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und vom Antragsteller Björn Wilde begründet.
- Dabei verwies er auf die Aussagen, welche Michael Heilmann (Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd) bereits im PLUV (Bauausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr) am 17.06.2020 durchführte. Dabei erwähnte er, dass der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd den Standort Burgundenstraße, welcher in Planig eigentlich keiner möchte, bevorzugt. Zudem schilderte er die Situation im Stadtrat.
- Dirk Gaul Roßkopf erklärte der Versammlung nochmals den von ihm favorisierten Standort. Dieser sollte im Gewerbegebiet im Bereich der Felix-Wankel-Straße sein. Hier gibt es ein städtisches Grundstück, welches als Parkplatz dienen könnte. Der Ein- und Ausstieg sollte an dieser Stelle mit einem einseitigen Zugang durchgeführt werden. Hierdurch ist keine Unterführung bzw. Brücke notwendig.
- In der Diskussion über den Standort Lidl wurden einige Punkte kritisch angesprochen, welche geklärt werden müssen: Ausgleichsfläche für den Parkplatz, welcher selbst auf der Ausgleichsfläche des Baus der B41 liegt? Zufahrt? Geringe Breite (2,90 m) des Viadukts,

welcher zudem den Fahrradweg kreuzt? Gegenverkehr durch Fußgänger an diesem Viadukt? Handelt es sich um einen RN oder RE Bahnhof – bei RB soll der Bahnhof nämlich im Ort liegen? Diese Informationen können nur durch Herrn Michael Heilmann geklärt werden – von daher sollte dieser zu der nächsten Ortsbeiratssitzung oder einem separaten Termin eingeladen werden.

- In Absprache organisiert der Ortsvorsteher einen zeitnahen separaten Termin mit Herrn Michael Heilmann. Hierbei sollen diese Fragen bei einem Vorort Termin und anschließender Diskussions- / Informationsrunde im Gasthaus Mayer erörtert werden. Dazu soll auch der Ortsbeirat Bosenheim eingeladen werden, da es sich beim Standort Lidl um Bosenheimer Gemarkung handelt.
- Der Antrag wurde vom Antragsteller Björn Wilde auf die nächste Ortsbeiratssitzung (TOP 2) verschoben.

#### **TOP 8: Zebrastreifen Mainzer Straße (Antrag SPD)**

- Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und vom Antragsteller Ahmet Dasli begründet.
- Der Ortsvorsteher informierte, dass zwei Zebrastreifen in Planig ohne Ortsdefinition im städtischen Haushalt 2020 vorgesehen sind. In den eigenen Planungen waren dies die Standorte Jupiterstraße / Im Mahlborn sowie Rheinpfalzstraße an der Bushaltestelle.
- Hinsichtlich der möglichen Beleuchtung an der Bushaltestelle müssten die Eigentumsverhältnisse erfragt werden, da in diesem Bereich viel zu dem Gelände der Firma Gauch gehört.
- Von Tobias Schulte wurde ein Zebrastreifen in der Biebelsheimer Straße (Städtische Kita / St.-Gordianus-Straße) angeregt. Dieser Vorschlag bekam weitreichende Zustimmung.
- Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Umsetzung der genehmigten Zebrastreifen (Jupiterstraße / Im Mahlborn sowie Rheinpfalzstraße an der Bushaltestelle).
- Der Ortsbeirat befürwortete den Antrag einstimmig.

#### **TOP 9: Einfahrtsbremse Biebelsheimer Straße (a Antrag SPD – b Anfrage CDU)**

- a – Antrag SPD
  - ❖ Der Antrag wurde vom Ortsvorsteher vorgelesen und vom Antragsteller Björn Wilde begründet.
  - ❖ Die Beantragung per Schwellen sorgte für viel Diskussionsstoff. Nach persönlicher Recherche teilte Andreas Pichl mit, dass diese Schwellen nur im Verkehrsberuhigten Bereichen erlaubt sind und dort keine Busse verkehren dürfen. Auch ist die Nutzung durch Feuerwehr / Krankenwagen äußerst problematisch. Da es sich hier um eine Kreisstraße, also eine klassifizierte Straße handelt, sind die Schwellen zudem aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht erlaubt

- ❖ In der weiteren Behandlung einigte sich der Ortsbeirat auf eine Einfahrtsbremse im Rahmen einer Verschwenkung und Weitergabe des Antrags an den LBM.
  - ❖ Der Ortsbeirat befürwortete den Antrag mit 9 Zustimmungen bei einer Enthaltung.
- b – Anfrage CDU
- ❖ Durch die Veränderung und Annahme des Antrags war hier keine Behandlung mehr notwendig.

#### **TOP 10: Verwendung des Stadtteilbudgets 2020**

- Digitalisierung Gerichtsbücher: Hier liegt aus unterschiedlichen Gründen noch kein Angebot vor.
- Silhouetten spielender Kinder: Auch hier liegt noch kein Angebot vor.
- Zweite Kombination mit einem Tisch und zwei Bänken aus Edelstahl für die Appelbachallee (Vorschlag Björn Wilde): Dies soll bei der nächsten Ortsbeiratssitzung diskutiert werden.
- Beschilderung Außenbereich / Anleinpflucht Hunde: Gemäß Meinung des Ortsbeirates sollte diese Beschilderung die Stadt Bad Kreuznach tragen und nicht über das Stadtteilbudget abgerechnet werden. Der Ortsbeirat bitte der Verwaltung um entsprechende Klärung.

#### **TOP 11: Mitteilungen**

- Mitfahrerbenke: Drei Mitfahrerbenke wurden inzwischen an den Standorten Planig - Bahnhof, Planig – Mitte und Friedhof aufgestellt. Die Halterungen fehlen noch- werden aber schnellstmöglich angebracht. Die vierte Mitfahrerbank wird durch Hans-Gerhard Merkelbach gespendet.
- Prämierung Malwettbewerb: Dieser erfolgt am 11.09.2020 in der zweiten großen Pause in der Grundschule. Die örtliche Presse sowie die Eltern der teilgenommenen Schüler wurden bereits angeschrieben. Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein über 5,00 Euro der Drogerie Müller. Die besonders prämierten erhalten einen zweiten Gutschein über 5,00 Euro. Der Ortsbeirat befürwortete dieses einstimmig – Das Geld wird aus dem Stadtteilbudget 2020 entnommen.
- Werbetafeln – Information zu TOP 7 vom 29.06.2020: Hier liegt eine E-Mail vor, welche vom Ortsvorsteher an die Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet wurde. Weitere Informationen folgen.
- Befreiung Ausweispflicht: Über dieses Thema wurde entsprechend informiert.

#### **TOP 12: Anfragen**

- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

### TOP 13: Verschiedenes

- Parksituation Römerdorf: Hier wurde der Vorschlag per E-Mail von Rudi Beiser vom Ortsbeirat einstimmig angenommen. Trotzdem wird darum gebeten den Einmündungsbereich Römerdorf / Merowingerstraße entsprechen zu schraffieren.
- Nächste Ortsbeiratssitzung: Diese wurde auf Montag, 12.10.2020 um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim festgelegt.

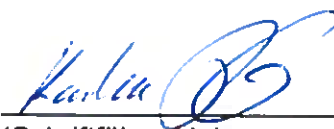
### TOP 14: Mitteilungen / Anfragen

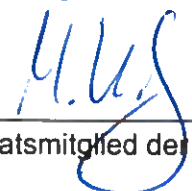
- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

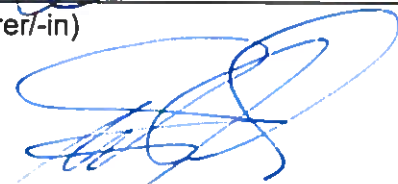
### TOP 15: Verschiedenes

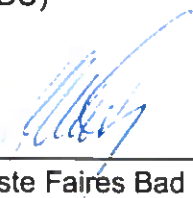
- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

  
\_\_\_\_\_  
(Vorsitzender)

  
\_\_\_\_\_  
(Schriftführer/-in)

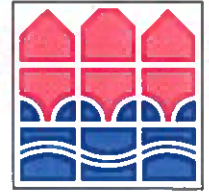
  
\_\_\_\_\_  
(Ratsmitglied der CDU)

  
\_\_\_\_\_  
(Ratsmitglied der SPD)

  
\_\_\_\_\_  
(Ratsmitglied der Liste Faires Bad Kreuznach)

# DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH - PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig  
Postanschrift: Römerdorf 19 · 55545 Bad Kreuznach



An die Damen und Herren des Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf  
Römerdorf 19  
55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 7963828  
Telefax: 0671 7963829  
Mobil: 0171 5343024  
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 24.08.2020

**Beitrag:**  
**Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Planig am 31.08.2020 um 19:00 Uhr im kath. Pfarrheim, Mainzer Straße 89**

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 31.08.2020 um 19:00 Uhr einladen.  
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
  1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
  2. Maßnahmen für den Haushalt 2021 – Stadtteil Planig
  3. Resolution Freibad Bosenheim
  4. Zehntbrückerstraße – Schraffierung im Einmündungsbereich (Antrag CDU)
  5. Planiger Friedhof - Friedhofspark (Antrag CDU)
  6. Standort geplanter Bahnhaltepunkt (Antrag SPD)
  7. Einfahrtsbremse Biebelsheimer Straße (Antrag SPD und Anfrage CDU)
  8. Verwendung des Stadtteilbudgets 2020
  9. Mitteilungen
  10. Anfragen
  11. Verschiedenes
    - Parksituation Römerdorf
    - Sanierung Rathaus
- b) Nichtöffentliche Sitzung
  12. Mitteilungen/Anfragen
  13. Verschiedenes

**Zum Gesundheitsschutz weise ich auf die allgemein gültigen Hygieneregungen hin und bitte, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.**

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigelegt.

Freundliche Grüße

  
Ortsvorsteher Planig



## Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 31.08.2020		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf <span style="float: right; font-family: cursive;">D. Gaul-Roßkopf</span>				
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
<b>a) Ortsbeiratsmitglieder</b>				
Dasli, Ahmet <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Haas, Franz-Josef <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Klumper, Gerlinde <span style="float: right; font-family: cursive;">Klumper Gerlinde</span>	X			
Krög, Marc <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Merkelbach, Hans-Gerhard <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X	bis TOP 4		
Metzger, Dr. Peter <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Pichl, Andreas <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Schnorrenberger, Jeanette <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Schulte, Tobias <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Steinbrecher, Peter <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
Wilde, Björn <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>	X			
<b>b) Verwaltung</b>				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer) <span style="float: right; font-family: cursive;">[Signature]</span>				

# Sitzung des Ortsbeirates

# Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 31.08.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 2 NEU

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Sachstandsbericht und Vorstellung weiterer Planungen der Gewo-Bau hinsichtlich Sanierung Rathaus und Objekte Mainzer Straße 85 in Planig</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Geschäftsführer der Gewo-Bau, Herr Karl-Heinz Seeger, berichtet und stellt weitere Planungen zur Sanierung des Rathauses und Objekte Mainzer Straße 85 in Planig vor. Der Ortsbeirat bedankt sich für den Sachstandsbericht.
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat bedankt sich für den Sachstandsbericht.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	--

An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Rosskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

## **EIL - CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 31.08.2020:**

### **→ „PLANIGER SÄNGERHEIM“**

#### **Antrag:**

Die CDU stellt den Antrag,

- a. über den Planiger Ortsvorsteher, Hr Gaul-Rosskopf, kurzfristig den Geschäftsführer der GEWOBAU Bad Kreuznach, Herrn SEEGER, zur Klärung offener Fragen bzgl. der Zukunft des Sängersheims zu og OBR-Sitzung einzuladen und die bereits vorliegende Tagesordnung dementsprechend anzupassen.

#### **Begründung:**

Anlässlich der Vorstellung der Umbaumaßnahmen des Rathauses am Dienstag, den 25. August, durch die GEWOBAU Bad Kreuznach, wurde u.a. auch der Abriss des Sängersheims und der Bau eines Sechsfamilienhauses an der gleichen Stelle vorgestellt. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder waren davon vorher nicht informiert worden und waren daher total überrascht.

Die Nachricht sprach sich wie ein Lauffeuer bei der Planiger Bevölkerung herum und führte zu erheblichen Diskussionen, auch in den sozialen Netzen. Viele Fragen wurden aufgeworfen, wie z.B. bzgl. des Zeitpunktes des Abrisses und wo / wie lange die Vereine etc. sich zwischenzeitlich treffen könnten.

Die CDU Planig nahm daher zur Klärung der vielen Fragen direkt Kontakt mit Hr SEEGER auf. Um einen einheitlichen Informationsfluss an die Planiger Bevölkerung nebst Ortsbeirat zu diesem sensiblen Planiger Thema zu gewährleisten, befürwortete die Planiger CDU in dem Gespräch eine persönliche Anwesenheit von Herrn SEEGER an OBR-Sitzung. Herr SEEGER sicherte in dem Telefonat sein Kommen zu.

Der Ortsvorsteher, Herr Gaul-Rosskopf, wurde umgehend über den Inhalt des Gesprächs informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

# Sitzung des Ortsbeirates

# Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 31.08.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 3 NEU

öffentlich       nichtöffentlich

**Betrifft:**  
Maßnahmen für den Haushalt 2021 – Stadtteil Planig

**Beratungs-/Beschlussvorschlag:**  
Der Ortsbeirat empfiehlt, folgende Maßnahmen im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 zu berücksichtigen:

1. Bereitstellung von Planungskosten in noch zu ermittelnder Höhe für die Planung einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelsheim) um die innerörtlichen Entwässerungskanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.
2. Bereitstellung von Kosten i. H. v. 150.000 € für die Befestigung der Friedhofs-Hauptwege, einschl. der Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen (2017) sowie einem Planungsvorschlag zur gärtnerischen Gestaltung des Friedhofes.

**Empfehlung/Beschluss:**  
Der Ortsbeirat empfiehlt, folgende Maßnahme im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 zu berücksichtigen:

1. Bereitstellung von Planungskosten in Höhe in Höhe von 30.000 € für die Planung einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelsheim) um die innerörtlichen Entwässerungskanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 31.08.2020	
Nr. der Tagesordnung: TOP 4 NEU	
Betrifft: <b>Resolution Freibad Bosenheim</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat spricht sich parteiübergreifend klar und unmissverständlich dafür aus, dass das Freibad im Stadtteil Bosenheim erhalten werden muss.	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat spricht sich parteiübergreifend klar und unmissverständlich dafür aus, dass das Freibad im Stadtteil Bosenheim erhalten werden muss. Von den zahlreichen Gründen, die für den Erhalt sprechen, seien diese wichtigen genannt: Für die Kinder der Grundschule Planig aus Planig, Bosenheim und Ippesheim, aber auch aus Kreuznach Süd u.a. aus dem dem Neubaugebiet "in den Weingärten" ist es ungleich schwieriger bis unmöglich und deutlich zeitaufwändiger ins Schwimmbad Salinental zu kommen, als ins Bosenheimer Bad. Dabei ist es elementar wichtig und sogar lebenswichtig, schon die Kleinsten aus unserer Gesellschaft für das Schwimmen zu begeistern und sie früh in sicherem Schwimmen auszubilden. Regelmäßiges Training ist aber nur machbar, wenn die Erreichbarkeit der Badeanstalt zur Zielgruppe passt. Hier dürfen die Kinder aus den genannten Wohngebieten nicht benachteiligt werden! Und selbst für viele Erwachsene aus den genannten Wohnbereichen stellt ein kleines und beschauliches Bad einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität dar. Eine reine Abwägung allein nach Kostenpositionen verbietet sich von daher, zumal es genügend Ausgabenposten (auch investive!) im Haushalt der Stadt gibt, die belegen, was allein politischer Wille in die Wege leiten kann, selbst wenn die ökonomische Ertrags-Aufwands-Relation eine andere Entscheidung gebietet. Fazit: Für unsere Jüngsten in der Gemeinde: pro Schwimmbad Bosenheim!	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	--

# Sitzung des Ortsbeirates

# Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 31.08.2020	
Nr. der Tagesordnung: TOP 5 NEU	
Betrifft: <b>Zehntbrückerstraße – Schraffierung im Einmündungsbereich (Antrag CDU)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 4 der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2020	
Empfehlung/Beschluss: Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen
<input type="checkbox"/>	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/>	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss			

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

*Anlage 1 zum TOP 4  
OBR am 31.08.2020*

**CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 31. August 2020:**

**→ „ZEHNTBRÜCKERSTR:  
SCHRAFFIERUNG IM EINMÜNDUNGSBEREICH“**

**Antrag:**

Die CDU stellt den Antrag,

- a. durch Schraffierung in den beiden Einmündungsbereichen der Zehntbrückerstraße Parkverbote zu schaffen. Die beiden Schraffierungen sollen jeweils auf der gegenüberliegenden Seite der Ein- bzw. Ausfahrten der Zehntbrückerstraße angebracht werden.

**Begründung:**

Die beiden Einmündungsbereiche sind durch die umliegenden Häuser bereits sehr eng und werden gerne als Parkfläche benutzt. Im Notfall können daher z.B. Feuerwehr und Krankenwagen überhaupt nicht bzw. nur sehr schwierig in die Zehntbrückerstraße einbiegen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender



## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 31.08.2020		
Nr. der Tagesordnung: TOP 6 NEU		
Betrifft: <b>Planiger Friedhof - Friedhofspark (Antrag CDU)</b>		
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 5 der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2020		
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung den Planiger Friedhof in einen „Friedhofspark“ umzuwandeln. Hierzu wird das Friedhofsamt angefragt, mittelfristig einen gärtnerischen-landschaftlichen Entwicklungsplan zu erstellen, Anfang des Jahres 2021 im Ortsbeirat vorzustellen und ggf. die entsprechenden Kosten in den Stadthaushalt einzustellen.		

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	---------------------------------------

An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 zum TOP 5  
OBR am 31.08.2020

**CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 31. August 2020:**

**→ „PLANIGER FRIEDHOF: - FRIEDHOFSPARK - ?“**

**Antrag:**

Die CDU stellt den Antrag,

- a. den Planiger Friedhof perspektivisch in einen „Friedhofspark“ umzuwandeln. Hierzu wird das Friedhofsamt Bad Kreuznach angefragt, bis zum Jahresende 2020 einen gärtnerischen-landschaftlichen Entwicklungsplan für die Jahre 2021 – 2023 vorzulegen und die entsprechenden Kosten in den Stadthaushalt zu stellen.

**Begründung:**

Friedhöfe sind bekannt als Orte der Besinnung und des Gedenkens an die verstorbenen Angehörigen. Dazu bedarf es einer ruhigen und adäquaten Umgebung. Dies sollte idealerweise in einem „Friedhofspark“ münden. Bisher sind solche Aktivitäten seitens der städt. Friedhofsverwaltung an uns Planigern vorbeigegangen. Im Gegenteil: Es werden z.B. keine abgestorbenen Bäume ersetzt und die aufgestellten Wasserentnahmestellen aus Waschbeton haben den Charme der 70iger Jahre. Kurzum: Der Planiger Friedhof wird bisher lieblos geführt. Dagegen sieht es ganz anders auf dem Kreuznacher Hauptfriedhof mit seinen schönen neugepflanzten Bäumen und optisch ansprechenden Wasserentnahmestellen aus. Der Kreuznacher Hauptfriedhof könnte somit als Beispiel für den Friedhof Planig dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 31.08.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 7 NEU

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Standort geplanter Bahnhaltepunkt (Antrag SPD)</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 6 der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2020
Empfehlung/Beschluss: Der Antrag wurde vom Antragsteller auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--



Antrag der SPD-Planig

Ortsbeirat-Sitzung 31. August 2020

Die SPD-Planig beantragt sich auf den Standort im Bereich Lidl / Viadukt B 428 für den geplanten Bahnhofpunkt Bad Kreuznach Planig/Bosenheim festzulegen.

Der Ortsbeirat-Planig begrüßt den Vorschlag der Stationsoffensive Land Rheinland-Pfalz/ DB Station & Service/ ZSPNV RLP Süd einen Bahnhofpunkt in Planig zu errichten.

Der Bahnhofpunkt Planig ist besonders attraktiv für Ein- und Auspendler, da sich eine Vielzahl von Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Planig/Bosenheim befindet. Gleichzeitig bietet er auch für die Bewohner der Stadtteile Planig, Bosenheim, Ippesheim, Winzenheim, KH-Ost (In den Weingärten) und selbst für die Verbandsgemeinde Rüdesheim bzw. Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg eine zusätzliche und damit bessere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Insgesamt ergibt sich durch einen neuen Bahnhofpunkte-Planig ein hohes Potenzial, um mehr Individualverkehr auf den ÖPNV zu verlagern, denn ein besseres Haltestellennetz kann den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV erleichtern. Auf diese Weise kann die Umsetzung der beschlossenen Ziele zur Erhöhung des ÖPNV-Anteils und zur Reduzierung des Kfz-Anteils unterstützt und gefördert werden.

Sollte tatsächlich ein neuer Bahnhofpunkt in Planig realisiert werden, so muss der Ortsbeirat-Planig sich schnellstmöglich auf einen Standort festlegen, damit die DB Station & Service/ ZSPNV RLP Süd eine gute Planung vornehmen kann, um Mehrkosten für die Stadt Bad Kreuznach und die Bahn zu reduzieren.

Ebenso sollte die Stadtverwaltung schnellstmöglich mit Herrn Heilmann ZSPNV RLP Süd mit Ortsvorsteher und Ortsbeirat für einen Vorortbesichtigungstermin abstimmen.

  
Björn Wilde  
SPD-Arbeitskreisvorsitzender

**Vorteile Standort im Bereich Lidl / Viadukt B 428:**

- Standort verkehrsgünstig
- Zukunftsperspektive
- Direkte Fahrradweg Anbindung
- Wachsendes Gewerbegebiet
- Kein Durchgangsverkehr durch Planig (wenig An- und Abfahrtverkehr)
- Bushaltestelle Lidl ca.150 m
- Entlastung Stadt (Verkehrskonzept)
- Unmittelbarer Parkplatzausbau möglich (siehe unten)

Nördlich der Bahnlinie und begrenzt durch die B 428 und die B 41 liegt dieses über 10.000 Quadratmeter große Wiesengrundstück.

Hier könnte ein neuer Bahnhofsteilpunkt mit großem P&R-Platz für Fahrräder, Roller und Autos entstehen.

Denn dort sind fast alle Voraussetzungen für eine intensive Nutzung gegeben. Und damit für die Entlastung der Innenstadt und eine Stärkung der Bahn als Alternative zum Auto auf dem Weg ins Rhein-Main-Gebiet und zurück.



**Bilder (B. Wilde): Wiesengrundstück unterhalb Viadukt**

# Sitzung des Ortsbeirates

# Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 31.08.2020	
Nr. der Tagesordnung: TOP 8 NEU	
Betrifft: <b>Erstellung von 2 Zebrastreifen und Beleuchtung einer Bushaltestelle (Eilantrag der SPD)</b>	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 8 NEU der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2020	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und fordert die Verwaltung auf, die im Haushaltsplan 2020 genehmigten 2 Zebrastreifen zeitnah umzusetzen.  Es handelt sich hierbei um die Standorte in der Rheinpfalzstraße auf Höhe der Einmündung Bosenbergstraße (Bushaltestellen) und in der Mainzer Straße auf Höhe der Einmündung „Im Mahlborn“ bzw. Jupiterstraße (untere Einmündung).	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

TOP 8 neu

OBS am 31.08.2020

Anlage 1

**Sozialdemokratische  
Partei  
Deutschlands  
Arbeitskreis Planig**



An den Ortsvorsteher von PLANIG  
Dirk Gaul-Roskopf  
Planig

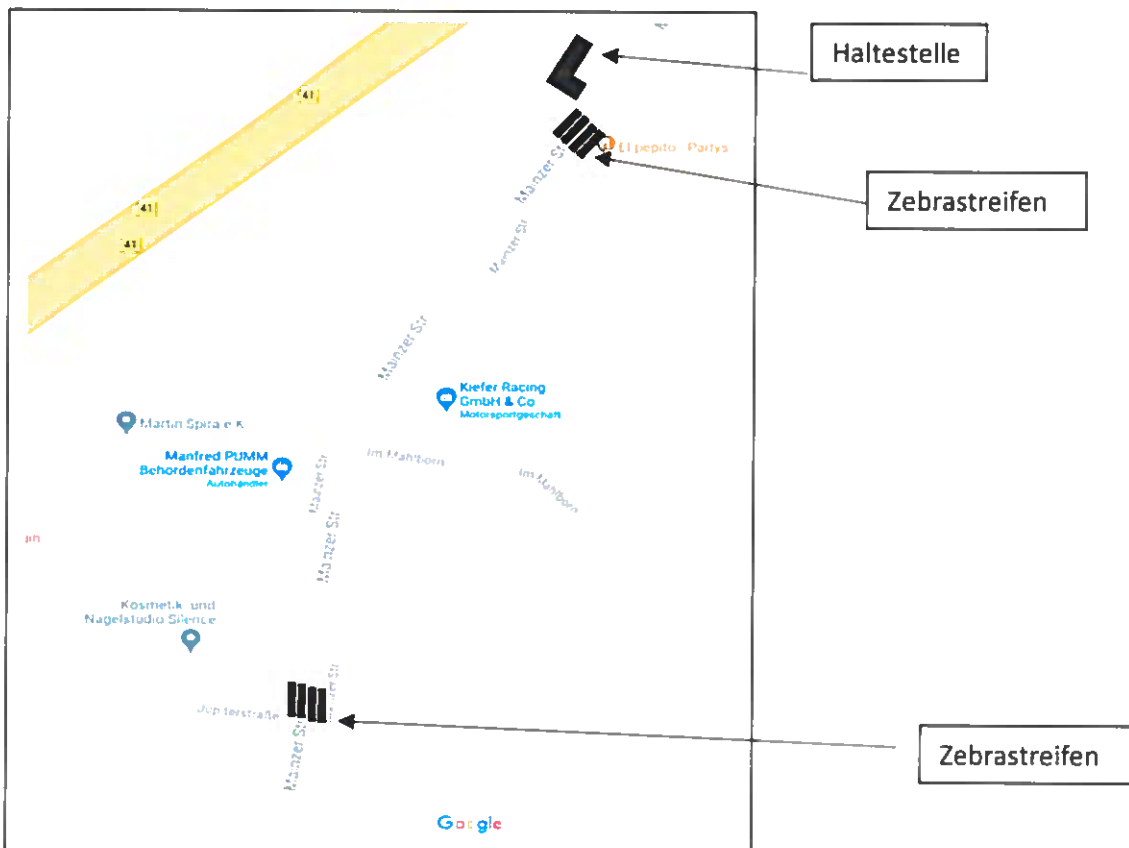
*auffordern die im Haushaltsplan  
genehmigten 2 Zebrastrifen zeitlich  
umzusetzen. Es handelt sich um  
die Standorte Mahlbaum + Rheinpatzstr.*

**EILANTRAG der SPD – Fraktion im Ortsbeirat in Planig**

*1-stimmig*

Die SPD stellt den folgenden Antrag für die nächste Ortsbeiratssitzung:

1. Planung und Erstellung eines Fußgängerweges - „Zebrastrifen“ - in der Mainzer Straße auf der Höhe von Firma GAUCH (Lagerhalle).
2. Planung und Erstellung eines Fußgängerweges „Zebrastrifen“ auf der Höhe Mainzer/Jupiterstr.
3. Beleuchtung (Straßenlaterne) der Haltestelle im Ortseingang / Mainzer Straße an der Firma Gauch.



## Begründung

---

Der Zustand der Mainzer Straße ab Jupiterstraße passt nicht zu einem schönen Planig-Bild.

- Zu 1. Auf der linken Seite der Mainzer Straße Richtung Ippenheim gibt es für die Fußgänger keinen Fußgängerweg. Die Bewohner der Mainzer Str. (linksseitig Richtung Ippenheim) und der Jupiterstr. müssen, wenn sie zu Fuß unterwegs sind, immer die Mainzer Str. Überqueren. Das ist ohne Zebrastreifen nicht ungefährlich. Um speziell den Kindern einen sicheren Weg zu ermöglichen, muss auf der Höhe Jupiterstr. Zebrastreifen angebracht werden.



ENDE DES FUNGÄNGERWEGS



JUPITERSTR / MAINZERSTR. ohne Fußgängerweg



Zu 3. Die Haltestelle im Ortseingang von Ippesheim kommt in einem sehr schlechten Zustand. Die Bushaltestelle muss renoviert und beleuchtet werden. Diese Haltestelle wird gerade morgens und in dunkeln Jahreszeiten von Frauen und Kindern gar nicht benutzt, da diese Stelle immer dunkel und für viele Mitbürger nicht nutzbar ist. Gerade jetzt in der Coronazeit ist es sehr wichtig, dass die Schüler\*innen sich etwas verteilen. Da diese Haltestelle nicht brauchbar für viele Kinder und Familien ist, laufen sie an die nächste Haltestelle zur Apotheke. Diese führt letztendlich eine Häufung von Menschen, die nicht unbedingt gewünscht ist. Aus dem Grund ist der Antrag als Eilantrag zu sehen.



ZUSTAND DER HALTESTELLE



Zu 2. Wenn die Passagiere, die an der Haltestelle aussteigen und in Richtung Planig laufen möchten, müssen sie auf jeden Fall die Straßenseite wechseln, da an der Firma Gauch keinen Fußweg vorhanden ist. An der Stelle ist es kaum möglich einen zusätzlichen Fußweg zu richten. Aus dem Grund macht es Sinn, dass die Fußgänger links Richtung laufen. Um einen sicheren Weg zu ermöglichen, brauchen wir dort auch Zebrastreifen. Die Autos können dadurch auch etwas abgebremst werden, bevor sie 30er Zone erreichen.



UM DIE STRASSENÜBERQUERUNG ZU ERLEICHTERN → ZEBRASTREIFEN



KEIN FUSSGÄNGERWEG MAINZERSTR - ENTLANG



**UNSCHÖN! AUCH DIESE STELLE KANN SPÄTER FERTIGGESTELLT WERDEN**

Im Namen der SPD-Fraktion im Planiger Ortsbeirat

Ahmet Daslı

# Sitzung des Ortsbeirates

# Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 31.08.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 9 a und 9 b NEU

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft: <b>Einfahrtsbremse Biebelsheimer Straße (Antrag SPD und Anfrage CDU)</b>
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 und 2 zum TOP 7 der Ortsbeiratssitzung vom 31.08.2020
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung eine Einfahrtsbremse in Form einer Verschwenkung zu realisieren.  Sofern die Stadt Bad Kreuznach nicht zuständig sein sollte, bitte den Beschluss an den LBM Bad Kreuznach weiterreichen, damit eine schnelle Umsetzung erfolgen kann.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	9		1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	---------------------------------------

Anlage 1 zum TOP 7  
OB5 am 31.08.2020

TOP 9 a NEU



Antrag der SPD-Planig,

Ortsbeirat-Sitzung 31. August 2020

Die SPD-Planig beantragt eine Einfahrtbremse zur Einhaltung des Tempolimits (30km/h) für die Biebelsheimer Str. (Planig).

Viele Mitbürger und Mitbürgerinnen bzw. viele Schüler und Schülerrinnen überqueren die Biebelsheimer Str. um an den Friedhof, Kath. Kirche bzw. an die Grundschule (Am Winzerkeller) zu gelangen.

Dieses ist zurzeit nicht immer gefahrlos möglich, da trotz Tempolimits (30km/h) sich die meisten Autofahrer nicht an das Tempolimit halten.

Eine solche Einfahrtbremse verhindert, dass Autofahrer nicht wie jetzt teilweise mit 70-80km/h in die Ortschaft hineinfahren.

Sofern die Stadt Bad Kreuznach nicht zuständig sein sollte, bitte den Antrag mit dem LBM Bad Kreuznach weiterreichen, damit eine schnelle Umsetzung erfolgen kann.

  
Björn Wilde  
SPD-Arbeitskreisvorsitzender

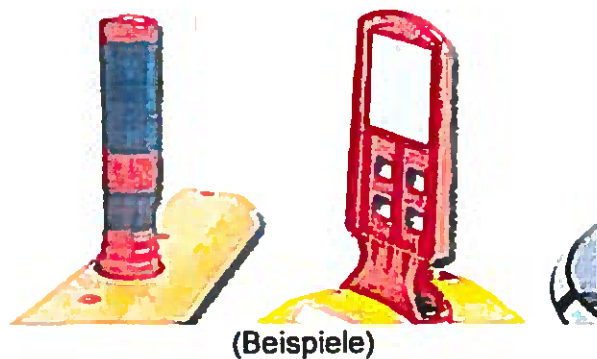
### Begründung:

Fahrbahnschwellen bieten Möglichkeiten um innerorts mittels Straßenschwellen eine Verkehrsberuhigung mit günstigen Maßnahmen zu erreichen.

Vor allem innerorts lässt sich auf diese Weise die Sicherheit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und der Verkehrslärm in Wohngebieten mindern.

Viele Straßenschwellen zur Temporegulierung sind in Überfahrlänge und Höhe so konstruiert, dass sie die Verkehrsberuhigung auf ein festgelegtes Tempolimit erlauben. Zu den gängigen Modellen zählen Fahrbahnschwellen für Höchstgeschwindigkeiten von 10 km/h bis zu 50 km/h.

Fahrbahnschwellen sind als Temposchwellen, die zur Drosselung der Fahrgeschwindigkeit genutzt werden oder als Leitschwellen, die Orientierung bieten, eine wichtige Unterstützung, um die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen.



Die aus Kunststoff bestehenden Fahrbahnschwellen mit künstlichem Hindernischarakter und teilweise mit Reflektoren sind sehr effizient und eine kostengünstige Möglichkeit um gravierende Schäden an Menschen und Material entgegenwirken, die durch Raserei entstehen können. Die Gefahr eines Versicherungsfalles wird nicht nur gemindert, sondern im Rahmen der Fürsorgepflicht ist auch ein Nachweis gewährleistet, dass Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Bürger und Mitbürgerinnen ergriffen wurden.

An den Ortsvorsteher von Planig  
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -  
Römerdorf 20  
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 2 zum TOP 7  
OBS am 31.08.2020

TOP 9 b NEU

**CDU-Anfrage für die nächste OBR-Sitzung am 31. August 2020:**

**→ „BIEBELSHEIMER STRASSE: EINFAHRTSBREMSE“**

**Antrag:**

Die CDU stellt die Anfrage,

- a. wann die dringend benötigte Einfahrtsbremse endlich gebaut wird.

**Begründung:**

Die „Einfahrtsbremse“ wird seit Jahren überparteilich gefordert und ist ständiger Bestandteil der Planiger Vorschläge zum Haushaltsbudget. Bis dato hat sich leider nichts getan.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender

**Sitzung des Ortsbeirates**

**Beratungs-/Beschlussvorlage**

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 31.08.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 10 NEU

öffentlich       nichtöffentlich

Betrifft:  
**Verwendung des Stadtteilbudgets 2020**

Beratungs-/Beschlussvorschlag:  
Der Ortsbeirat beschließt für folgende Maßnahmen aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren:

Empfehlung/Beschluss:  
Es wurde beschlossen, die Gutscheine für den Malwettbewerb Grundschule, 24 x 5 € = 120 € über das Stadtteilbudget zu finanzieren.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an:  - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--